

Initiativgemeinschaft  
zum Schutz der sozialen Recht ehemaliger Angehöriger bewaffneter Organe  
und der Zollverwaltung der DDR

Aktuelle Beiträge, Ausgabe 2 / 2015

**Weißbuch zur Militärstrategie Chinas 2015**  
( Der Öffentlichkeit vorgelegt am 26. Mai 2015 in Beijing )

Übersetzung nach der zeitgleich in Beijing vorgelegten englischsprachigen Textvorlage durch

**Oberst a.D. Bernd Biedermann**

Redaktionsschluss: 25. Oktober 2015

Hrsgb.: ISOR e.V., Redaktion „ISOR aktuell“, Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin

Tel.: ( 030 ) 2978 4315 mail: ISOR-Redaktion@t-online.de

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. sc. jur. Horst Bischoff

## Vorbemerkung

Die Führung der Volksrepublik China hat nach der Russischen Föderation (Militärdoktrin im Dezember 2014) und den Vereinigten Staaten von Amerika (Nationale Sicherheitsstrategie im Februar 2015) am 26. Mai 2015 in Beijing der internationalen Öffentlichkeit in einem „Weißbuch“ ihre neue Militärstrategie vorgestellt und damit ihrerseits auf die neue Weltlage reagiert.

Darin sind die strategischen Ziele und die Aufgaben der Streitkräfte zu ihrer Realisierung formuliert. Wir halten die Kenntnis dessen für sehr bedeutsam und stellen sie unseren Mitgliedern hiermit zur Kenntnisnahme zur Verfügung.

Mit der Forderung, die traditionelle Auffassung zu überwinden, wonach das Land wichtiger sei als die See und und China eine Seemacht werden muss, zeichnet sich nach Auffassung von Militärspezialisten ein Paradigmenwechsel größter Bedeutung ab.

Fast ebenso bedeutsam sind die Ausführungen zu den militärischen Beziehungen Chinas zu anderen Ländern. Danach hat der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Russland und China Priorität. Die umfassende strategische Partnerschaft zwischen beiden Ländern soll vertieft werden.

Betont wird erneut, dass China nicht als Erster Kernwaffen einsetzen werde und den Einsatz von Kernwaffen gegen Nichtnuklearstaaten weder androhen noch vornehmen wird. China werde auch nicht am nuklearen Wettrüsten teilnehmen, sein Kernwaffenpotential aber auf dem erforderlichen Niveau halten.

\*

Was die Übertragung des Textes in europäische Sprachen angeht, muss man wissen, dass selbst erfahrene Sinologen nicht in der Lage sind, die sehr spezifischen Begriffe und Zusammenhänge solcher speziellen Texte adäquat zu übersetzen. Deshalb hat die chinesische Seite selbst bei der Veröffentlichung zugleich einen englischen Text vorgelegt. Auch diese Version ist nur mit beträchtlichem Aufwand und nur von qualifizierten Militärs in eine weitere Sprache übertragbar.

Der hier vorliegende Text wurde von Oberst a.D. Bernd Biedermann auf der Basis der englischen Fassung der chinesischen Seite ins Deutsche übertragen und dabei leicht gekürzt.

Wir dankend ihm sehr herzlich dafür, dass er uns seine Übersetzung zur Veröffentlichung in unserer Reihe „Aktuelle Beiträge“ zur Verfügung gestellt hat.

# **Weißbuch zur Militärstrategie Chinas 2015**

Vorwort

- I. Die nationale Sicherheitslage
- II. Auftrag und strategische Aufgaben der chinesischen Streitkräfte
- III. Die strategische Richtlinie der aktiven Verteidigung
- IV. Aufbau und Entwicklung der Streitkräfte Chinas
- V. Vorbereitung auf den militärischen Kampf
- VI. Militärische und Sicherheitskooperation

## **Vorwort**

In der heutigen Welt voller nie da gewesener Veränderungen befindet sich China in einer kritischen Situation von Reformen und Veränderungen. Chinas Schicksal ist untrennbar mit dem der ganzen Welt verbunden. International vollziehen sich historische Veränderungen. Ungeachtet der allgemein günstigen Bedingungen ist China mit verschiedenen und komplexen Bedrohungen konfrontiert.

Der Aufbau einer starken nationalen Verteidigung und machtvoller Streitkräfte ist eine strategische Aufgabe des chinesischen Kurses der Modernisierung und eine Garantie für seine friedliche Entwicklung. Um dieser neuen Situation gerecht zu werden, wurde die strategische Leitlinie einer „aktiven Verteidigung“ entwickelt. Sie hat Chinas Souveränität zu gewährleisten, seine Interessen zu schützen und den großen Traum der Wiedervereinigung zu realisieren.

## **I. Die nationale Sicherheitslage**

In der heutigen Welt vollziehen sich in der internationalen Lage tiefgehende Veränderungen. Sie sind Ausdruck eines veränderten Kräfteverhältnisses – global wie in der asiatisch-pazifischen Region – und des internationalen Wettbewerbs auf ökonomischem, wissenschaftlichem und technischem Gebiet. Die Friedenskräfte erstarben und sind ein wesentlicher Faktor gegen den Krieg. In absehbarer Zeit ist ein Weltkrieg wenig wahrscheinlich und die Lage wird allgemein friedlich bleiben.

China wird noch eine bestimmte Zeit für seine Entwicklung benötigen, eine Periode in der viel erreicht werden kann. Chinas Wettbewerbsfähigkeit, seine zunehmende Widerstandsfähigkeit führen zu wachsendem Einfluss. Der Lebensstandard des Volkes hat sich spürbar verbessert und die chinesische Gesellschaft bleibt stabil.

Als ein großes Entwicklungsland ist China jedoch noch mit vielfältigen und komplexen Bedrohungen konfrontiert. Es gibt allerdings neue Gefahren durch den Hegemonismus, durch Großmachtpolitik und Neo-Interventionismus. Terroristische Aktivitäten nehmen zu, ethnische und religiöse Fragen sind ebenso komplex wie Grenz- und Territorialstreitigkeiten. China steht vor der schwierigen Aufgabe, seine Einheit, territoriale Integrität und seine nationalen Interessen zu verteidigen. In einigen Regionen kann es zu begrenzten Kriegen, Konflikten und Krisen kommen. In einem allgemein günstigen Umfeld wird China noch eine gewisse Zeit für seine Entwicklung brauchen. Als großes Entwicklungsland ist China dabei mit vielfältigen und komplexen Bedrohungen wie auch mit externen Einflüssen und Veränderungen konfrontiert. China steht vor der schwierigen Aufgabe, die nationale Wiedervereinigung, seine territoriale Integrität und seine Entwicklungsinteressen zu wahren. Während sich das ökonomische und strategische Zentrum der Welt immer schneller in die asiatisch-pazifische Region verschiebt, betreiben die USA eine Strategie der „Rebalance“.<sup>1</sup>

Es geht um Chinas territoriale Souveränität und um seine maritimen Rechte und Interessen, wenn einige Nachbarn provokatorische Aktionen ergreifen und ihre militärische Präsenz im Umfeld von Inseln verstärken, die sie illegal okkupiert haben. Außerdem verletzen sie immer wieder den Luftraum und die Territorialgewässer und führen Nahaufklärung gegen China durch. Die Lage auf der koreanischen Halbinsel und in Nord-Ostasien, regionaler Terrorismus, Separatismus und Extremismus haben einen negativen Einfluss auf die Sicherheit und Stabilität an Chinas Peripherie.

Die Taiwan-Frage ist mit der Wiedervereinigung und der langfristigen Entwicklung Chinas verbunden. Trotz einiger Anzeichen für eine friedliche Entwicklung sind die Ursachen der Instabilität nicht beseitigt. Die Streitkräfte Taiwans und ihre Aktivitäten sind immer noch die größte Gefahr für eine friedliche Entwicklung der Beziehungen in der Straße von Taiwan.

China ist konfrontiert mit separatistischen Kräften in Ost-Turkistan und Tibet, die es darauf anlegen, eine „farbige Revolution“ auszulösen. Regionale Unruhen, Terrorismus, Piraterie, schwere Naturkatastrophen und Epidemien

---

<sup>1</sup> Anmerkung des Autors: Die Strategie der „Rebalance“ ist darauf gerichtet, mit allen diplomatischen, ökonomischen und militärischen Mitteln die US-Positionen in der Region zu stärken. Dazu sagte Obama in einer Rede vor West-Point-Absolventen im Mai 2014: „Amerika ist die einzige unverzichtbare Nation in der Welt. /.../ Amerika muss immer führen in der Welt. Wenn wir es nicht tun, wird es niemand sonst tun. /.../ Die USA werden ihre militärische Stärke nutzen und sie einsetzen, wenn es unsere Interessen erfordern.“

können die nationale Sicherheit bedrohen. Bedrohungen der überseeischen Interessen Chinas bezüglich der Energieversorgung und der Seeverbindungen sowie von Einrichtungen, Personal und Vermögen Chinas im Ausland nehmen zu.

Die weltweite Revolution im Militärwesen ist in eine neue Stufe getreten. Weitreichende, präzise, intelligente, unsichtbare und unbemannte Waffen und Ausrüstungen nehmen zu.

## **II. Auftrag und strategische Aufgaben der chinesischen Streitkräfte**

Chinas strategisches Ziel ist es, bis zum 100. Jahrestag der Gründung der KP Chinas im Jahr 2021 eine moderne und blühende Gesellschaft aufzubauen, und bis 2049, wenn die Volksrepublik China den 100. Jahrestag ihrer Gründung begeht, den Aufbau eines modernen sozialistischen Landes zu vollziehen. Die Wiedervereinigung der Nation ist ein chinesischer Traum.

Ohne eine starke Armee kann ein Land weder sicher noch stark sein.

Chinas Streitkräfte werden in der neuen historischen Periode unter der Führung der KP Chinas und auf chinesische Art ihre historische Mission erfüllen, indem sie die Sicherheit Chinas gewährleisten, seine Interessen sichern, den regionalen wie den Weltfrieden bewahren und die Möglichkeiten für Chinas Entwicklung garantieren. Unter den neuen Bedingungen ist der Bedarf an staatlichen Sicherheit größer, ihr zeitlicher und räumlicher Bereich vielfältiger und die inneren und äußeren Faktoren komplexer denn je. Vor diesem Hintergrund müssen wir ein nationales Sicherheitskonzept entwickeln, das die innere und äußere Sicherheit, die Sicherheit des Territoriums und der Bevölkerung, die konventionelle und nichtkonventionelle Sicherheit und die gemeinsame Sicherheit der Welt koordiniert und schützt.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, die sich aus der weltweiten Revolution auf dem Gebiet des Militärwesens ergeben, werden die Streitkräfte mehr Aufmerksamkeit auf die Veränderungen in den neuen Sicherheitsbereichen richten und daran arbeiten, die strategische Initiative auf diesem Gebiet zu erreichen. Um den Herausforderungen gerecht zu werden, die sich aus den wachsenden strategischen Interessen des Landes ergeben, werden sich die Streitkräfte sowohl an der regionalen als auch der internationalen Sicherheitskooperation beteiligen und Chinas Überseeinteressen effektiv wahrnehmen. Bei der Erfüllung ihrer historischen Mission wahren die Streitkräfte entschlossen die Führungsrolle der KP Chinas und das sozialistische System chinesischer Prägung, um die umfassende Vollendung

einer Gesellschaft mit bescheidenem Wohlstand und die Verwirklichung der großen Renaissance der chinesischen Nation zu garantieren. .

Strategische Aufgaben der Streitkräfte:

- Gewährleistung des Schutzes der Wiedervereinigung des Mutterlandes,
- Gewährleistung von Chinas Sicherheit und seiner Interessen in neuen Bereichen,
- Gewährleistung der Sicherheit von Chinas Überseeinteressen,
- Aufrechterhaltung der strategischen Abschreckung und der Fähigkeit zum nuklearen Gegenschlag,
- Teilnahme an der regionalen und internationalen Kooperation für Sicherheit und Festigung des regionalen und des Weltfriedens,
- Verstärkung der Anstrengungen bei Operationen gegen Infiltration, Separatismus und Terrorismus, um die politische Sicherheit und soziale Stabilität Chinas zu wahren,
- Ausführung von Aufgaben zum Katastrophenschutz, zum Schutz der Grenzen, zur Unterstützung der Wirtschaft und der sozialen Entwicklung.

### **III. Die strategische Leitlinie der aktiven Verteidigung**

Das strategische Konzept der aktiven Verteidigung ist das Wesen des militärischen Denkens der KP Chinas. Es wurde über eine lange Zeit revolutionärer Kriege zu einem kompletten strategischen Konzept entwickelt. Es hält fest an der Einheit von strategischer Verteidigung und operativer und taktischer Offensive, sowie an den Prinzipien von Verteidigung, Selbstverteidigung und Gegenschlag. Und es hält fest an der Aussage: „Wir werden nicht angreifen, aber wir werden entschieden zurückschlagen, wenn wir angegriffen werden.“

Zur Realisierung der strategischen Leitlinie der aktiven Verteidigung werden die chinesischen Streitkräfte ihr Hauptaugenmerk auf die Vorbereitung für den militärischen Kampf richten. Hauptpunkte dabei sind: im Informationskrieg zu gewinnen und den Schwerpunkt auf die Seekriegsführung und seine Vorbereitung zu legen. Um die strategische Leitlinie unter den Bedingungen der neuen Lage umzusetzen, werden entsprechende Operationsdoktrinen

eingeführt. Dabei werden die Prinzipien der Flexibilität, Mobilität und des Selbstvertrauens nach dem Motto „Du kämpfst auf Deine Art, ich kämpfe auf meine Art“ umgesetzt.

Unter Beachtung der geostrategischen Lage und der bestehenden Bedrohungen werden die Streitkräfte ihre allgemeine Planung der strategischen Entfaltung und der militärischen Disposition vornehmen und die Handlungszonen so einteilen, dass die Verantwortung für ihre Truppen klar ist und sie in der Lage sind, sich gegenseitig zu unterstützen und als organisches Ganzes zu handeln.

Bei der Umsetzung der strategischen Linie unter den neuen Bedingungen werden die chinesischen Streitkräfte an folgenden Prinzipien festhalten und entsprechende Maßnahmen ergreifen:

- Verlagerung der Vorbereitungen für den militärischen Kampf auf die Kriegführung in lokalen Kriegen unter Einsatz der Informationstechnologien,
- Erhöhung des Stellenwertes von Operationen zur See,
- Krisen unter Kontrolle bringen,
- Erneuerung der grundlegenden Operationskonzepte, um Sicherheitsbedrohungen aus verschiedenen Richtungen mit Flexibilität, Mobilität und Eigenständigkeit zu begegnen,
- Einsatz der Schlagkraft der Teilstreitkräfte und Waffengattungen, um den Kampfeinsatz mit Konzepten zur Informationsdominanz und zur Führung von Präzisionsschlägen durchzuführen,
- umfassende Planung, um die nationale territoriale Souveränität und maritimen Rechte zu sichern und die Sicherheit und Stabilität an Chinas Peripherie aufrecht zu erhalten,
- die strategische Initiative gewinnen,
- Strategien und Taktiken der Flexibilität und Mobilität so entwickeln, dass verbundene Operationen und die Konzentration der Hauptkräfte gewährleistet sind,
- Erweiterung der Zusammenarbeit im Militär- und Sicherheitsbereich, Vertiefung der Beziehungen mit den Hauptmächten, Nachbarländern und anderen Entwicklungsländern, um einen regionalen Rahmen für Sicherheit und Zusammenarbeit zu schaffen.

#### **IV. Aufbau und Entwicklung der Streitkräfte Chinas**

Die KP Chinas verfolgt das Ziel, starke Streitkräfte aufzubauen, die den staatlichen Sicherheitsinteressen entsprechen, die auf alle Arten des Krieges

vorbereitet sind, die die Reform im Militärwesen fortsetzen und ein modernes System von Streitkräften chinesischer Prägung entwickeln.

Zur Entwicklung der Teilstreitkräfte:

Die **Landstreitkräfte** der VBA werden eine Neuorientierung der strategischen Erfordernisse von beweglichen Operationen und mehrdimensionalen offensiven und defensiven Handlungen von einer regionalen zu einer überregionalen Mobilität vornehmen. In einem Prozess des Aufbaus kleiner, modularer und multifunktionaler Einheiten werden sich die Landstreitkräfte den Erfordernissen in verschiedenen Regionen anpassen, um so eine Streitkräftestruktur für gemeinsame Handlungen zu schaffen. Die Armee wird ihre Fähigkeiten für präzise, mehrdimensionale, mehrfachfunktionale und nachhaltige Operationen außerhalb des Schauplatzes erhöhen.

Die **Marine** der VBA wird von den Anforderungen einer küstennahen Verteidigung und offener Überseeverteidigung auf eine Kombination von küstennaher Verteidigung und Überseeverteidigung übergehen und eine kombinierte, multifunktionale und effiziente Struktur einnehmen. Sie wird ihr Potenzial zur strategischen Abschreckung und für Gegenschläge, für maritime Manöver, verbundene Operationen auf See, zur umfassenden Verteidigung und für den Nachschub erhöhen.

Die **Luftstreitkräfte** werden die strategischen Erfordernisse zum Aufbau der luft-kosmischen Fähigkeiten zur Durchführung offensiver und defensiver Handlungen von einer territorialen zu einer sowohl defensiven als auch offensiven Luftverteidigung, wie auch den Aufbau einer Struktur vornehmen, die den Anforderungen der Informationskriegführung gerecht wird. Die Luftstreitkräfte werden die Fähigkeiten zur strategischen Frühwarnung, zur Führung von Luftschlägen, zur Luft- und Raketenabwehr, von Gegenmaßnahmen im Informationskrieg, sowie von luftgestützten Operationen und ihrer umfassenden Unterstützung entwickeln.

Die **2. Artillerie** (Raketentruppen) wird sich mit ihren konventionellen und nuklearen Raketen an die Informationskriegführung anpassen und in Abhängigkeit der Entwicklung von Wissenschaft und Technik die Zuverlässigkeit und Effektivität der Raketensysteme erhöhen. Die Raketentruppen werden die Fähigkeiten zur strategischen Abschreckung und

zum nuklearen Gegenschlag sowohl mit mittleren als auch weitreichenden Präzisionsschlägen verstärken.

Die **Bewaffnete Polizei** wird ihre Fähigkeiten zur Gewährleistung von Schutz und Sicherheit, zur Reaktion auf Notfälle, für Operationen gegen Terrorismus, bei Rettungseinsätzen, zur Katastrophenbewältigung und zur Versorgung von Notlagegebieten weiter entwickeln.

### **Zur Entwicklung in kritischen Sicherheitsbereichen**

Die See- und Ozeangebiete spielen hinsichtlich eines stabilen Friedens, einer anhaltenden Stabilität und gesicherten Entwicklung Chinas eine besondere Rolle. Die traditionelle Auffassung, dass das Land wichtiger sei als die See, muss überwunden werden. Der Schutz der maritimen Rechte und Interessen ist für China von außerordentlicher Bedeutung. China muss in Übereinstimmung mit seinen Sicherheits- und Entwicklungserfordernissen eine moderne maritime Militärstruktur entwickeln, um seine Souveränität, maritimen Rechte und Interessen zu gewährleisten. China muss die strategischen Bedingungen sicherstellen, um sich selbst zu einer Seemacht zu entwickeln.

Der Weltraum ist zu einem Hauptgebiet des internationalen strategischen Wettbewerbs geworden. Die betreffenden Länder entwickeln Kräfte und Instrumente einer kosmischen Kriegführung. China hat lange eine Politik der friedlichen Nutzung des Alls verfolgt, die Militarisierung und den Rüstungswettlauf im Weltall ablehnt und einen aktiven Beitrag zur internationalen Weltraumkooperation geleistet. China wird in der Dynamik im Weltraum mithalten, sich den Bedrohungen und Veränderungen auf diesem Gebiet stellen, um den Zugang zum All zur Sicherung der ökonomischen und sozialen Entwicklung zu gewährleisten und die Weltraumsicherheit zu bewahren.

Cyberspace ist zu einem neuen Pfeiler der ökonomischen und sozialen Entwicklung und ein neues Gebiet der nationalen Sicherheit geworden. China ist mit ernsthaften Gefahren für die Sicherheit seiner Cyber-Infrastruktur konfrontiert. Da Cyberspace mehr und mehr auch die militärische Sicherheit betrifft, wird China Kräfte dafür entwickeln, die den Anforderungen der Cyberspace-Situation entsprechen. China wird an der internationalen Cyber-Kooperation teilnehmen.

Die Nuklear-Kräfte sind ein Eckpfeiler zur Gewährleistung der nationalen Souveränität und Sicherheit. China hat immer erklärt, dass es nicht als Erster Kernwaffen einsetzen wird und sich zu einer Nuklearstrategie der Selbstverteidigung bekennt. Es wird den Einsatz von Kernwaffen gegen Nichtnuklearstaaten oder in kernwaffenfreien Zonen weder androhen noch vornehmen. China wird keinesfalls am nuklearen Wettrüsten teilnehmen. Es wird jedoch sein Kernwaffenpotenzial auf dem für seine Sicherheit erforderlichen unteren Niveau halten.

### **Maßnahmen zum Aufbau der Streitkräfte**

\*Die politisch-ideologische Bildung hatte bei den chinesischen Streitkräften stets Priorität. Dabei wird die Armee immer an der absoluten Führung durch die Kommunistische Partei Chinas festhalten. So wird sich eine neue Generation militärischer Kader mit edler Haltung, Kompetenz, Mut und Aufrichtigkeit entwickeln, die der KP Chinas und der Zentralen Militärkommission jederzeit und unter allen Bedingungen folgt.

\*Die chinesischen Streitkräfte werden die Reform der Rückwärtigen Sicherstellung in allen Bereichen vertiefen, neue Arten und Mittel der Logistik entwickeln und ein Versorgungssystem schaffen, das den Bedingungen des modernen Krieges und des Informationskrieges gerecht wird.

\*Die chinesischen Streitkräfte werden die Entwicklung moderner Bewaffnung und Ausrüstung, die den Anforderungen der Informationskriegführung gerecht werden, weiter beschleunigen.

\*Ausbildung eines neuen Typs militärischen Personals. Die Streitkräfte werden die Reform der militärischen Bildungseinrichtungen vertiefen, die Triade von schulischer Bildung, Übungen der Truppe und militärfachlicher Ausbildung verbessern, begabte Personen zusammenfassen um mehr Personal zu erhalten, das den Anforderungen der Informationskriegführung gerecht wird.

\*Intensivierung der Anstrengungen zur Durchsetzung einer straffen militärischen Disziplin auf rechtlicher Grundlage.

\*Erneuerung der Militärtheorien. Es geht darum, unter Führung durch die KP Chinas ein System zu schaffen, in dem die Militärtheorien allen Anforderungen entsprechen, um in einem möglichen Krieg zu siegen.

\*Verbesserung des strategischen Managements. Es ist notwendig, die Funktionen und Institutionen der Zentralen Militärkommission, des Generalstabs und seiner Verwaltungen zu optimieren, die Führung und das Management der Dienste und Waffengattungen zu verbessern sowie die Planung und Verteilung der Ressourcen den Anforderungen anzupassen.

### **Vertiefte Entwicklung der Zivil-militärischen Integration**

Um die Prinzipien der Integration von militärischen und zivilen Belangen und die Kombination von militärischen Anstrengungen mit ziviler Unterstützung zu realisieren, wird China die entsprechenden Mechanismen und Formen der Integration verbessern.

\*Beschleunigung der Zivil-militärischen Integration in den Schlüsselbereichen. Mit stärkerer politischer Unterstützung sind einheitliche militärische und zivile Standards der Infrastruktur zu schaffen. Die Mittel und Wege zur Ausbildung militärischen Personals in zivilen Bildungseinrichtungen sind auszubauen und von der nationalen Verteidigungsindustrie sind neue Waffen und Ausrüstungen zu entwickeln. China favorisiert den gemeinsamen Aufbau und die Nutzung von militärischer und ziviler Infrastruktur, gemeinsame Forschungen auf See, im Luft- und Weltraum und bei der Nutzung des Spektrums von Kartografie, Navigation und Meteorologie.

\*Aufbau eines Arbeitsmechanismus für die Zivil-militärischen Integration. Es ist erforderlich, einen Mechanismus der Zivil-militärischen Integration zu schaffen, der eine einheitliche Führung, eine Abstimmung der Erfordernisse und eine Aufteilung der Ressourcen gewährleistet. Es müssen einheitliche Standards für den militärischen und zivilen Sektor geschaffen werden. Durch die gemeinsame Nutzung der militärischen Kapazitäten und der von den anderen Bereichen ist ein Mechanismus zu schaffen, damit eine vereinte Antwort in Krisen- und Notfällen erfolgen kann. China wird ein System der nationalen Mobilmachung entwickeln, das sowohl den Anforderungen an einen Sieg im Informationskrieg gerecht wird und als auch denen in Notfällen und in Kriegen.

### **V. Vorbereitung auf den militärischen Kampf**

Die Vorbereitung auf den militärischen Kampf ist grundlegende militärische Praxis und eine bedeutsame Garantie, um den Frieden zu sichern, Krisen einzuschränken und Kriege zu gewinnen. Chinas Streitkräfte müssen sich diesen Anforderungen stellen, um in der Lage zu sein, zu kämpfen und zu

siegen. Dazu müssen sie sich solide vorbereiten, sich auf die Hauptprobleme und Schwierigkeiten konzentrieren und alle Anstrengungen unternehmen, um umfassende Fähigkeiten zur Abschreckung und Kriegführung zu erwerben.

Die Erhöhung der Fähigkeiten beim systemrelevanten Kampfeinsatz basiert auf Informationssystemen. Deshalb werden Chinas Streitkräfte die Informationssysteme zur Führung in größerem Umfang nutzen, ein einheitliches Operationssystem schaffen das alle Elemente verbindet und zugleich die Basis selbständiger Operationen bildet. Chinas Streitkräfte werden die breite und intensive Nutzung der Informationsquellen und den Ausbau der Systeme zur Aufklärung, Frühwarnung, Führung und Kontrolle verstärken und das Potenzial ihrer Präzisionswaffen mittlerer und großer Reichweite weiter entwickeln.

Aufrechterhaltung einer ständigen Gefechtsbereitschaft. Chinas Streitkräfte werden damit fortfahren, die ständige Gefechtsbereitschaft zu verbessern, eine hohe Alarmbereitschaft aufrecht zu erhalten und die Kräfte der Grenz-, Küsten- und Luftverteidigung entsprechend ununterbrochen zu organisieren.

Die **Landstreitkräfte** werden das System der Gefechtsbereitschaft verbessern um eine hohe Manövrierfähigkeit und Gegenreaktion zu sichern.

Die **Marine** wird die Durchführung regulärer Gefechtspatrouillen organisieren und ihre Präsenz in relevanten Seegebieten sichern.

Die **Luftstreitkräfte** werden die Prinzipien einer mehrdimensionalen und das gesamte Territorium umfassenden effektiven Gefechtsbereitschaft in Friedens- und Kriegszeiten anwenden.

Die **Strategischen Raketentruppen** werden das Niveau ihrer Mobilität in Friedenszeiten beibehalten. Das Diensthabende System wird beweglich gestaltet und effizient perfektioniert.

Gefechtsnahe Ausbildung. Die VBA wird die Gefechtsausbildung unter realistischen Bedingungen fortsetzen. Dazu werden die Kriterien und Regeln der Ausbildung verbessert und große Übungszentren aufgebaut, die reale Gefechtsbedingungen darstellen können. Alle Arten der Ausbildung, wie Simulationsübungen und Mann-zu-Mann-Konfrontation, werden den Kriterien des realen Gefechts angepasst. Die VBA wird die Ausbildung und das Training unter komplexen Funk-elektronischen Bedingungen, in ungewohntem Terrain und bei schwieriger Wetterlage durchführen. Außerdem wird ein System zur Beaufsichtigung und für Inspektionen eingeführt.

Vorbereitung auf militärische Operationen unterhalb der Schwelle eines Krieges. Den Erfordernissen entsprechend werden die chinesischen Streitkräfte ihrer Verantwortung nachkommen und entsprechende Missionen erfüllen. Sie werden in Not- und Katastrophenfällen, bei der Terrorismusbekämpfung, bei internationalen Friedensmissionen zur Aufrechterhaltung von Stabilität und Sicherung von Rechten und Interessen, in Fällen humanitärer Hilfe und bei Unglücken ihren Beitrag leisten.

## **VI. Militärische und Sicherheitskooperation**

Chinas Streitkräfte verfolgen das Konzept einer gemeinsamen, umfassenden, kooperativen und nachhaltigen Sicherheit. Sie werden ihre militärischen Beziehungen auch weiter auf der Basis der Nicht-Pakt-Gebundenheit, nicht auf Konfrontation und nicht gegen Dritte gerichtet entwickeln. Sie setzen sich dafür ein, einen Mechanismus für kollektive und sicherheitsbildende Maßnahmen im militärischen Bereich zu schaffen, und sie werden die militärische und Sicherheitskooperation ausweiten, um ein günstiges Umfeld für die friedliche Entwicklung Chinas zu gewährleisten.

### Umfassende militärische Beziehungen mit anderen Ländern

Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Russland und China werden im Rahmen einer umfassenden strategischen Partnerschaft vertieft und ein breitgefächerter und nachhaltiger Mechanismus geschaffen, um die Beziehungen zwischen der chinesischen und russischen Armee in weiteren Bereichen und auf höherem Niveau zu gestalten.

In Übereinstimmung mit den neuen Beziehungen zwischen den Großmächten baut China militärische Beziehungen neuen Typs zu den USA auf, verstärkt den Dialog, den Austausch und die Zusammenarbeit mit den USA im Bereich der Landesverteidigung und verbessert den Vertrauensmechanismus zur gegenseitigen Benachrichtigung über wichtige militärische Operationen und die Verhaltensrichtlinien für die Sicherheit bei Begegnungen auf dem Meer und im Luftraum. Damit sind das gegenseitige Vertrauen zu stärken, Risiken vorzubeugen und Krisen zu kontrollieren. Chinas Streitkräfte werden damit fortfahren, in den Beziehungen zu den USA ein neues Modell militärischer Beziehungen mit den US-Streitkräften zu entwickeln, das dem der Beziehungen zwischen den beiden Staaten entspricht.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> Anmerkung des Autors: Gemeint ist offensichtlich „Auf Augenhöhe!“

China bemüht sich darum, die militärischen Beziehungen zu seinen Nachbarn nach den Prinzipien der Freundschaft, der Aufrichtigkeit, des gegenseitigen Nutzens und der Toleranz zu konsolidieren und weiterzuentwickeln.

Die militärischen Beziehungen zu den europäischen Ländern werden verbessert und die traditionell guten militärischen Beziehungen zu den afrikanischen, lateinamerikanischen und südpazifischen Ländern weiter gepflegt.

China intensiviert im Rahmen der Shanghai-Kooperationsorganisation (SCO) die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Verteidigung und beteiligt sich am multilateralen Dialog über Strukturen der Zusammenarbeit bei erweiterten Konferenz der ASEAN-Verteidigungsminister (ADMM+), dem ASEAN-Regionalforum (ARF), dem Shangri-La-Dialog (SLD), dem Internationalen Dialog für die Verteidigung in Jakarta (JIDD) und dem Westpazifischen Marineforum (WPNS). China hält weiter multilaterale Veranstaltungen wie das Xiangshan-Forum ab, um einen neuen Rahmen für Sicherheit und Zusammenarbeit zu schaffen, der zum Frieden, zur Stabilität und Prosperität im asiatisch-pazifischen Raum beiträgt.

Das chinesische Militär wird eine pragmatische militärische Zusammenarbeit auf der Basis des gegenseitigen Respekts, der Gleichheit und zum gegenseitigen Vorteil mit Partner verschiedener Länder der Welt durchführen und das Verständnis füreinander und das Vertrauen zueinander fördern.

China nimmt aktiv an den internationalen Dialogen und der Zusammenarbeit in Bezug auf die maritime Sicherheit teil und behandelt die konventionellen und nichtkonventionellen Bedrohungen der maritimen Sicherheit zusammen mit anderen Ländern.

Wahrnehmung der internationalen Verantwortung und Verpflichtungen. Chinas Streitkräfte werden weiter an UN-Friedensmissionen teilnehmen, die Mandate des Sicherheitsrates erfüllen. Sie werden sich an Notfall- und Rettungseinsätzen beteiligen, professionelle Rettungsteams entsenden und medizinischen Beistand leisten. Die chinesische Marine kommt ihren internationalen Pflichten zuverlässig nach, bietet nach Bedarf im Golf von Aden und in anderen Gewässern Geleitschutz an und verstärkt das internationale Zusammenwirken zum gemeinsamen Schutz der Seewege.

Mit wachsender Stärke des Landes werden Chinas Streitkräfte noch intensiver an UN-Missionen teilnehmen und alles tun, um mehr internationale

Verantwortung zu übernehmen und noch stärker zum Frieden in der Welt und zu einer gedeihlichen Entwicklung beizutragen.

### *Eine aktuelle Ergänzung*

*Vor Beginn der glanzvollen Militärparade zum 70. Jahrestag des Endes des II. Weltkriegs und des Sieges über Japan hielt Staatspräsident Xi Jinping am 3. September 2015 eine Rede, in der er die wesentlichen Aussagen des Weißbuchs zur Militärstrategie Chinas hervorhob.*

*Ausgehend von der Feststellung, dass die Menschen angesichts der leidvollen Erfahrungen von Kriegen den Frieden noch mehr schätzen, werde China nie eine Hegemonie anstreben. Wörtlich sagte Xi: „China wird niemals versuchen, sich auszudehnen, und wird anderen niemals die Tragödien zufügen, die es selbst erlitten hat.“*

*Bei der anschließenden Militärparade demonstrierten die Teilnehmer den hohen Stand der Ausbildung und Disziplin der Streitkräfte. Bei der gezeigten Militärtechnik wurde deutlich, dass die VBA über alle Arten moderner Waffensysteme verfügt, um den Auftrag der Streitkräfte zu erfüllen und Bedrohungen aller Art zu begegnen.*